

Das Naturparadies am Rande Europas erleben

23

Vor allem Schottlands spektakuläre Landschaft ist es, die den Besucher zunächst in ihren Bann zieht – wuchtige, runde Bergmassive und weite Täler, neblige, nasse Hochmoore und geheimnisvolle schwarze Seen, steile Küstenstreifen mit zerklüfteten Felsen und stille, sandige Buchten. Aber auch die Bewohner Schottlands haben ihre ganz eigene Faszination – geradlinig, warmherzig und geprägt von ihrer wechselhaften, nicht immer friedlichen Vergangenheit.

Die Borders und die Lowlands – Das schottische Burgenland 50

Gretna Green – Coldstream – Kelso – Jedburgh – Melrose Dryburgh – Floors Castle –
Traquair House – Peebles – Drummelzier – St. Abbs – Glasgow – Edinburgh

Mit ihren grünen Kuhweiden, durchzogen von kristallklaren Bächen und sanften Hügeln, wirken die Borders harmonischer als die rauen Highlands. Sie lassen aber oft schon ahnen, was dem Mutigen bevorsteht, der sich weiter in die Highlands und auf die Islands vorwagt. Wer im Herbstnebel über die Lammermuir Hills fährt, vergisst leicht, dass nur ein paar Kilometer weiter das hektische Treiben von Edinburgh auf sie wartet.

Die Highlands – Wilde Landschaft

90

Glen Mor – Loch Ness – Inverness – Fort Augustus – Culloden Moor – Ben Nevis – Urquhart Castle

Wer von Schottland spricht, meint in den meisten Fällen die Highlands. Hier ist Schottland echter, rauer und herzlicher als anderswo. Hier ist die Landschaft grandioser. Und auch wer auf der Suche nach Kultur und Palästen ist, kommt im östlichen Teil der Highlands auf seine Kosten. Die Highlands sind aber auch

das Symbol für das geschundene Schottland: Gerade die Highlander wurden gnadenlos von den Engländern verfolgt. Dem Besucher von heute bietet sich hier eine einzigartige Erfahrung von Einsamkeit.

Die Islands – Landschaften am Rande des Meeres

114

Islay – Jura – Mull of Kintyre – Campbeltown – Skye – Mull – Iona – Staffa – Orkneys – Shetlands
Schottland ist im hohen Norden und vor der Westküste von vielen kleinen, wildromantischen Inseln umgeben. Die meisten Besucher zieht es auf die Äußeren Hebriden. Sie werden angelockt von den atemberaubenden landschaftlichen Reizen, aber auch vom keltischen Kulturgut, das hier oft noch gepflegt wird. Eins steht fest: Wer die Inseln besucht, wird leicht von ihnen verzaubert und ist sehr schnell bereit zu vergessen, dass die Welt drüben auf dem britischen Festland sämtliche Probleme einer Industrienation hat.

Reiseteil

144

Schottlands Top Ten – Festivals & Events – Zeittafel – Übernachten & Genießen –
Schottland von A bis Z

Register 154

Impressum 156

Seite 10 *Das Dunnotar Castle auf einem Felsvorsprung gehört zu Schottlands eindrucksvollsten Ruinen.*

Seite 12/13 *Die 4000 Jahre alten Steinkreise von Callanish auf Lewis.*

Seite 14/15 *Die Gegend von Lochinver und Tongue bietet alles, was Schottlandbesucher erwarten*

Seite 16/17 *Überall trifft man auf die Überreste ehemaliger Burgen und Gehöfte.*

Seite 18/19 *Seit über 3000 Jahren stehen auf diesem Felsen über Edinburgh trutzige Festungen.*

Seite 20/21 *Das wohl am häufigsten fotografierte Motiv des ganzen Landes: das Eilean Donan Castle.*